



Pankreasschwanzresektion

Entfernung des Bauspeicheldrüsenschwanzes

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Bauchspeicheldrüse ist eine der größten Drüsen des Körpers und produziert etwa 1,5 l Verdauungssaft täglich. Sie lässt sich anatomisch in drei Abschnitte einteilen: Kopf, Körper und Schwanz. Grundsätzlich erfüllt sie zwei lebensnotwendige Aufgaben: Sie ist wichtig für die Verdauung (exokrine Funktion) und sie steuert die Blutzuckerregulation (endokrine Funktion).

Exokrin: Produktion von Verdauungsenzymen, welche für die Spaltung der Nahrung im Körper verantwortlich sind, damit die Nahrung vom Körper aufgenommen werden kann.

Endokrin: Produktion der Hormone Insulin und Glukagon, welche für die Regulation des Blutzuckers verantwortlich sind. Ohne Insulin kann keine Energie in die einzelnen Zellen des Körpers gelangen.

Praxisempfehlungen:

- Da bei Ihnen der Bauchspeicheldrüsenschwanz entfernt wurde, ist die endokrine Funktion der Drüse nicht mehr ausreichend, so dass Sie jetzt täglich Insulin spritzen müssen, damit die Energie, die Sie mit jeder Mahlzeit aufnehmen, auch in die Zellen gelangen kann.
Bei der genauen Einstellung Ihres Blutzuckers hilft Ihnen gerne die Diabetesberatung (Sprechen Sie Ihren Arzt an!).
- Günstig für den Blutzuckerlauf nach Mahlzeiten ist der Verzehr ballaststoffreicher Lebensmittel, z. B. feinvermahlene Vollkornprodukte oder Mischbrot. Im Gegensatz dazu sind Weißmehlerzeugnisse, wie helle Brötchen, Toast etc. möglichst einzuschränken.
- Verzehren Sie viele kleine (5–6) Mahlzeiten täglich.
- Nehmen Sie eine Spätmahlzeit zu sich, um nächtliche Unterzuckerungen zu vermeiden.
Dafür eignen sich Kombinationen aus Milch und Getreideflocken und Obst oder Brot mit eiweißhaltigem Belag (Quark, Käse, gekochter Schinken usw.).
- Kauen Sie gründlich und essen Sie langsam.
- Eventuell müssen Sie zu jeder Mahlzeit Pankreasenzyme einnehmen, damit die Nahrung vom Körper aufgespalten und somit aufgenommen werden kann.
Die Enzyme erhalten Sie in Kapselform und müssen während jeder Mahlzeit eingenommen werden (Sprechen Sie Ihren Arzt an!).

Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen alles Gute.

Herzlichst
Ihr Team des Zentrums für Ernährungsmedizin

Diese Hinweise ersetzen in keinem Fall eine kompetente Ernährungsberatung.

Version	Erstellt	Freigegeben durch ZEM:	Gültig bis:	Seite
2.0	01.05.2016	03.05.2018	03.05.2021	1/1